

Dienstag, den 1. September

Ein neuer Wasserrohrbruch

Gezielte Verjüngung erst Mittwoch früh

In der Nacht zum Montag gegen 1/2 12 Uhr ist auf Gerichthamer Flur ein neuer, erheblicher Rohrbruch entstanden, so daß Leipzig wiederum einige Tage auf die Wasserzufuhr von den Rauhofener Werken angewiesen ist.

Die Instandsetzungsarbeiten an der Kanizer Störung werden, da es sich offenbar um einen größeren Schaden handelt, erst am Mittwoch früh beendet sein, so daß — vorausgesetzt, daß sich kein neuer Schaden herausstellt — in den Vormittagstunden mit regulärer Wasserzufuhr zu rechnen ist.

Die Hoffnung, daß den zahlreichen Störungen der letzten Wochen neues nicht mehr folgen würden, ist also zu schanden geworden und Leipzig scheint auch in Zukunft mit bedauerlichen unliebsamen Vorkommnissen rechnen zu müssen.

Ein Kaminrohrbruch ermittelt und festgestellt. Jener Mensch, der die Parade der Erholungsstätte im Waldchen an der verlängerten Oststraße, 2. Stütze und den in der Nähe befindlichen Erholungsraum des Vereins für Lebensübungen zerstört hat, ist ermittelt und festgenommen worden.

Verjüngung der Uhren. Am 13. August abends gegen 7 Uhr ist in einem Delikatessengeschäft am Rauhofener Steinweg von einem Kunden ein kleines postverpacktes Paket mit der Aufschrift H. Schildein, Eilenburg, versehenlich hingeschickt worden.

Ein schamloser Betrüger. Auf dem Wege von Thelma nach „Heiterer Blick“ hat sich am 28. August vormittags in der 8. Stunde ein unbekannter Radfahrer Thelma nach „Heiterer Blick“ hat sich am 28. August vormittags in der 8. Stunde ein unbekannter Radfahrer

Verkehrsunfälle. Am 29. August nachmittags ist beim Überfahren der Bagerischen Straße eine 76 Jahre alte Frau durch einen radfahrenden Freizeitsportler umgeritten worden.

Beim „Kobeln“ verunglückt. Auf einer „Modelbahn“ auf dem Werkplatz kamen am Sonntag abend zwei Arbeiterinnen aus Lindenau zu Schaden.

Ein hier festgenommener Taschendieb hatte zwei fast neue Briefkästen bei sich, eine schwarze und eine rotbraune, die vermutlich gestohlen sind.

Annahmestellen für die Joppelin-Gedenk-Spende. Beiträge nehmen entgegen: Die Stadtkasse und die Stiftungsbuchhalterei im Neuen Rathaus, die Stadtkasse und die Sparkasse, Otto-Schill-Straße 52.

Bevölkerungsvorgänge in Leipzig. Nach dem 33. Wochennachweis des Statistischen Amtes der Stadt Leipzig fanden in der Woche vom 16. bis 22. August 120 Geburten statt.

h Ausbruch der alten Frachtbriele. Die Frist für den Ausbruch der noch vorhandenen alten Frachtbriele im Ausmaß von 380.000 Kilogramm ist vom Reichsverkehrsministerium nunmehr endgültig bis zum 31. Dezember 1926 verlängert worden.

Leipzigs höhere Schulen

Die Anmeldungen der Kinder, die von Herbst 1926 ab eine höhere Schule besuchen sollen, sind in nächster Zeit zu erwarten.

Die älteste Gattung der höheren Schulen, die Gymnasien (Thomaschule, König-Albert- und Königin-Carola-Gymnasium), führen unter starker Betonung der religiösen Verhältnisse in den Ländern der Antike ihre Wurzeln in das moderne Leben ein.

Die Reformschulen (Nikolaischule, ein Zug des Königin-Carola-Gymnasiums) beginnen mit einer modernen Fremdsprache, der vom 4. Schuljahre ab Latein, vom 6. Schuljahre Griechisch (oder — nur bei der Nikolaischule — die anderen modernen Fremdsprachen) folgen.

Die Realschulen (König-Albert-Schule) sind in der Regel geteilt, daß es einen naturwissenschaftlich-mathematischen und einen historisch-philologischen Zug gibt.

Die Realschulen behandeln Leben und Eigenart der Antike bloß an der Hand des Lateinischen, sie treiben härter als die Gymnasien die modernen Sprachen und die mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer.

andere Schulfach Kindern mit künstlerischer Reigung und Veranlagung Gelegenheit, diese auszubilden.

Die höhere Schule für Frauen der „Berufshochschule“ in ganz Deutschland (etwa 3000 Schülerinnen) gibt fast jedem Mädchen, das sich nach achtjährigem Volksschulbesuch fortbilden will, in einer ihrer vielen Klassen dazu Gelegenheit.

Schließlich noch einige wichtige, allgemeine Punkte. Jede der genannten neuartigen Schulen verleiht ihren Schülern und Schülerinnen, die die Abschlussprüfung bestanden haben, ein Zeugnis, das zum Besuch der Universität und der anderen gleichwertigen Hochschulen berechtigt.

Die Realschulen behandeln Leben und Eigenart der Antike bloß an der Hand des Lateinischen, sie treiben härter als die Gymnasien die modernen Sprachen und die mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer.

Leipziger Verlagsdruckerei G. m. b. H. vormals Fischer & Kürsten. Leipzig, Johannissgasse 8. Auf der Reklame-Messe Kunstakademie, Wächterstraße, stellen wir unsere Verlagsobjekte aus und zeigen die aus unseren Ateliers hervorgegangenen Werbe-Drucksachen.

dem alten Gymnasiallehrplan ausbilden lassen will, kann verlangen, daß eine der drei obengenannten Gymnasien sie annimmt.

Die jüngste Gattung der neuartigen Schulen, die Oberrealschule (eine am Nordplatz, eine in der Oststraße, eine neben der Andreasstraße), beginnt mit einer modernen Fremdsprache in Sexta und läßt die andere vom vierten Jahre ab folgen.

Die Oberrealschule betreibt am härtesten von allen Schulfächern die beschreibenden Naturwissenschaften (Botanik, Zoologie, Chemie), Physik und Mathematik, daneben legt sie großen Wert auf den deutschen Unterricht (6-4 Wochenstunden).

Die sechsklassigen Realschulen (die erste in der Nordstraße, die 2. in der Kottbusstraße, die 3. am der Rennbahn, die 4. in der Kottbusstraße in Lindenau, die 5. in der Mühlstraße in Reudnitz) vermitteln eine gute, allgemeine, auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Bildung.

Für Mädchen besteht die Möglichkeit, in den drei höheren Mädchenschulen (am Schletterplatz, in der Mühlstraße und in der Königsstraße) sich in sechs Jahren eine Bildung zu erwerben, ähnlich der von der Realschule vermittelten mit Französisch und Englisch als Fremdsprachen.

Die Staatliche Deutsche Oberrealschule für Mädchen (neunklassig), Leipziger-Gartenstraße 150, treibt Französisch und Englisch als Pflichtfächer, Latein die letzten vier Jahre als Wahlfach.

dem alten Gymnasiallehrplan ausbilden lassen will, kann verlangen, daß eine der drei obengenannten Gymnasien sie annimmt.

Die jüngste Gattung der neuartigen Schulen, die Oberrealschule (eine am Nordplatz, eine in der Oststraße, eine neben der Andreasstraße), beginnt mit einer modernen Fremdsprache in Sexta und läßt die andere vom vierten Jahre ab folgen.

Die Oberrealschule betreibt am härtesten von allen Schulfächern die beschreibenden Naturwissenschaften (Botanik, Zoologie, Chemie), Physik und Mathematik, daneben legt sie großen Wert auf den deutschen Unterricht (6-4 Wochenstunden).

Für Mädchen besteht die Möglichkeit, in den drei höheren Mädchenschulen (am Schletterplatz, in der Mühlstraße und in der Königsstraße) sich in sechs Jahren eine Bildung zu erwerben, ähnlich der von der Realschule vermittelten mit Französisch und Englisch als Fremdsprachen.

Die Staatliche Deutsche Oberrealschule für Mädchen (neunklassig), Leipziger-Gartenstraße 150, treibt Französisch und Englisch als Pflichtfächer, Latein die letzten vier Jahre als Wahlfach.

Warnung. Gewarnt wird vor dem Kaufmann Max Becker, ehemaligen Angestellten der Firma „Haug“, Modau. Er sucht die Kundschaft dieser Firma auf und läßt sich Geldbeträge geben, die er angeblich zu unvorhergesehenen Ausgaben braucht.

Das Kolonial-Kriegerdenkmal für Leipzig. Der Entwurf für das Kolonial-Kriegerdenkmal für Leipzig, im Gipsmodell in ein Fünftel der natürlichen Größe ist in der oberen Wandelhalle des neuen Rathauses ausgestellt.

Höhere Gewerbelehre für die Metallindustrie. Die Anmeldungen junger Leute, die sich von Herbst 1926 an im Anschluß an die Volkshochschule auf einen technischen Beruf vorbereiten wollen, werden in der Zeit vom 1. bis 18. September vormittags 11 bis 12 Uhr und nachmittags 5 bis 6 Uhr im Schulgebäude, Wächterstraße 13, angenommen.

Veränderung des Nachschickunges Berlin-Leipzig-Wien. Der über Post-Passau verkehrende Nachschickung D 156 Berlin (ab 9.54 abds.) — Leipzig (12.18 nachts) — Wien (an 1.10 nachm.) wird im Winterfahrplan ab 4. Oktober rund 3 Stunden früher gelegt.

Paletenausschriften. Von den Paletenausschriften werden vielfach die Bestimmungen der Postordnung, monoch ein Doppel der Aufschrift: in das Paket obenauf zu legen ist, nicht beachtet.

Handelshochschulwoche in Flauen. Die Handelskammer Flauen veranstaltet zusammen mit dem Lehrkörper der Handels-Hochschule Leipzig in den Tagen vom 19. bis zum 22. Oktober in Flauen eine Handels-Hochschulwoche.

Handelshochschulwoche in Flauen. Die Handelskammer Flauen veranstaltet zusammen mit dem Lehrkörper der Handels-Hochschule Leipzig in den Tagen vom 19. bis zum 22. Oktober in Flauen eine Handels-Hochschulwoche.

Handelshochschulwoche in Flauen. Die Handelskammer Flauen veranstaltet zusammen mit dem Lehrkörper der Handels-Hochschule Leipzig in den Tagen vom 19. bis zum 22. Oktober in Flauen eine Handels-Hochschulwoche.

Rasier-Seife 4711. Rasier-Seife. Fabrik- und Muster-Lager: Leipzig, Lange Straße 7, Max Mykowsky. Telefon 24711. Image of a man shaving and a tube of soap.

Fabrik- und Muster-Lager: Leipzig, Lange Straße 7, Max Mykowsky. Telefon 24711.